

Stadt Boizenburg/Elbe		Berichtsvorlage		Drucksachen Nr. : 184/16/20	
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Krankenstatistik der Stadt Boizenburg/Elbe - 2. Halbjahr 2015 und Gesamtauswertung					
FB Steuerung und Service Auskunft erteilt: Wiebeck, Katja				Erstellungsdatum: 04.01.2016	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
	Hauptausschuss	22.02.2016	Bericht		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung und Begründung:

1. Auswertung 2. Halbjahr 2015

Die Stadt Boizenburg/Elbe hatte in der zweiten Jahreshälfte durchschnittlich 77,75 Beschäftigte. Die ungerade Zahl ergibt sich durch die Beschäftigung von Saisonkräften bzw. durch unterjährigen Beginn / Ende der Arbeitsverhältnisse. Es wird jedoch nicht zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigung unterschieden. Außerdem wurden die Beschäftigten in der Ruhephase der Altersteilzeit nicht berücksichtigt.

Von insgesamt 14.306 Kalendertagen ($184 \times 77,75$) fehlten die Beschäftigten an 932 Tagen aufgrund von Krankheit, Arbeitsunfällen oder zur Pflege des Kindes. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 6,51 Prozent.

586 Tage davon waren Fehlzeiten ohne Lohnfortzahlung, resultierend aus drei Langzeiterkrankungen in den Bereichen Soziales, Bau und Ordnung und Bauhof. Weitere 7 Tage waren Fehlzeiten zur Pflege des Kindes.

Ohne Berücksichtigung der Langzeiterkrankungen und der Pflege des Kindes liegt der Krankenstand der gesamten Verwaltung bei 4,55 Prozent.

Bei einer Auswertung nach den zu erbringenden Arbeitstagen (nicht Kalendertagen) ergibt sich insgesamt ein prozentualer Krankenstand von 7,26 Prozent, ohne Berücksichtigung der Langzeiterkrankten und Pflege Kind beträgt der Anteil 5,24 Prozent.

Im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2015 sind die Werte deutlich niedriger. Hier lag der Krankenstand bei 8,61 Prozent (6,48 Prozent ohne Langzeiterkrankungen und Pflege Kind).

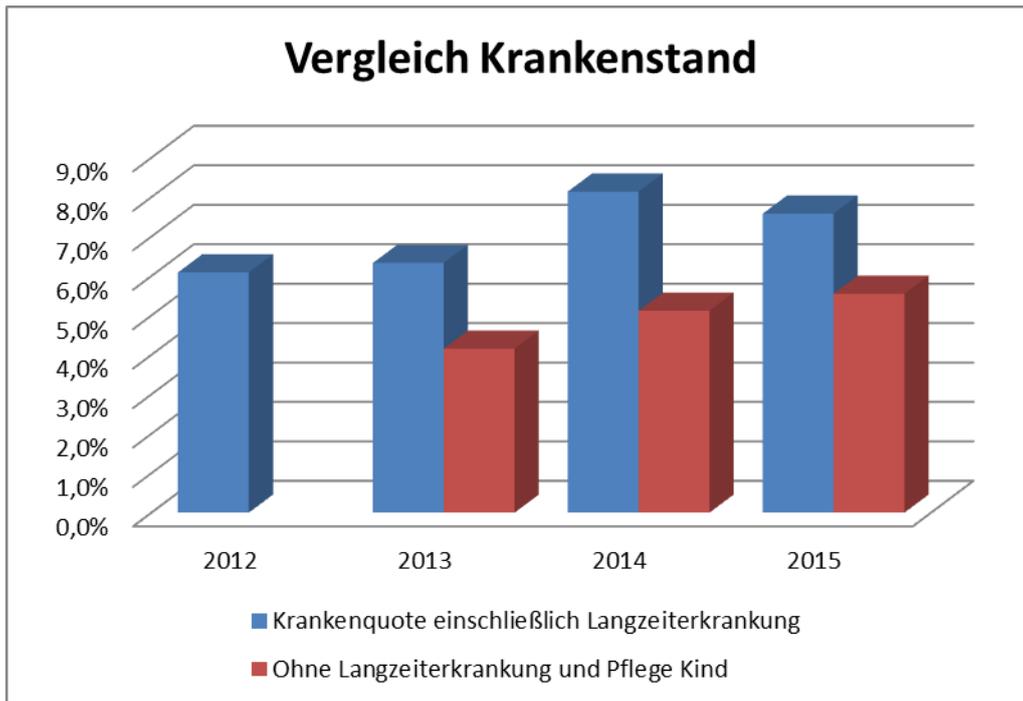
Jedoch sind sie im Vergleich zur zweiten Jahreshälfte 2014 (5,94 % und 4,30 % ohne Langzeiterkrankung und Pflege Kind) leicht gestiegen.

2. Gesamtauswertung 2015

Insgesamt lag der Krankenstand bei 7,58 Prozent im Jahr 2015 (gerechnet auf Kalendertage) bzw. 8,45 Prozent (gerechnet auf Arbeitstage).

Von den drei Langzeiterkrankungen bestehen zwei auch in 2016 fort.

Vergleicht man den Gesamtwert 2015 mit den Jahren zuvor, ist festzustellen, dass der Gesamtwert im Vergleich zu 2014 (8,14%) wieder leicht gesunken ist, der Krankenstand ohne Berücksichtigung von Langzeiterkrankungen und Pflege Kind jedoch weiterhin leicht angestiegen ist (2013: 4,16%; 2014: 5,12%).



Anlagen:

- Krankenstatistik 2. Halbjahr 2015
- Krankenstatistik 2015 - gesamt